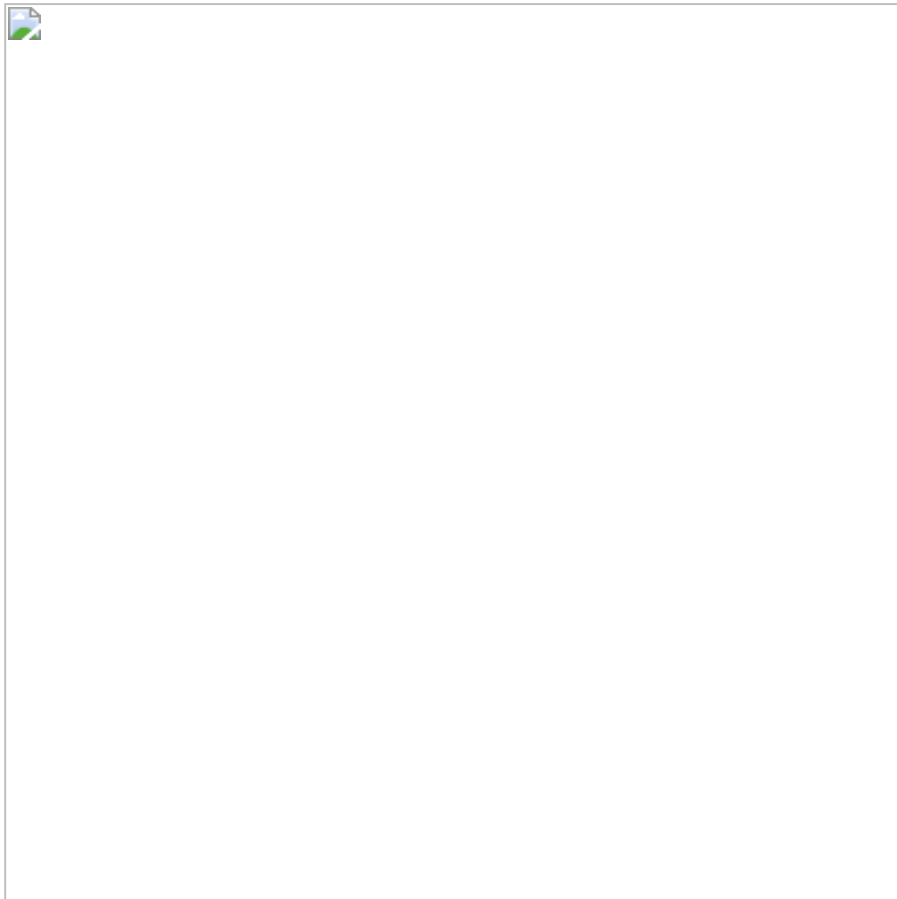


Israelische Regierung „verlor die Vereinbarung“ mit Pfizer über Covid-Impfstoffe

December 19, 2022

Die israelische Regierung hat die Vereinbarung mit Pfizer über Covid-Impfstoffe „Verloren“.

Verfasst von AmVeröffentlicht unter [Aktuelle Nachrichten](#)



Die Pandemie des Datenverlusts und des Vertragsverlusts breitet sich global aus.

Das große Risiko bei Arbeiten von zu Hause aus besteht auch offenbar in der scheinbar enormen Zunahme von Fällen, in denen „der Hund die Hausaufgaben frisst“.

Aber das ist wirklich etwas Besonderes.

Israel, an das sich die ganze Welt hinsichtlich Covid-Daten und -Maßnahmen orientierte, schien die Entwicklungen völlig zu verschlafen. Sie sammelten nicht die Sicherheitsdaten, der Mann von ihnen wartet hatte. Viele der von ihnen veröffentlichten „offiziellen“ Daten wirken merkwürdig verfälscht, einseitig und manipuliert.

Und nun sehen sie nicht einmal mehr die Vertriebe finden zu können, auf der Grundlage ihrer täglichen Waren.

War für ein seltsames Ergebnis.

Wie furchtbar, furchtbar merkwürdig.

Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Tweet des israelischen freien Rechts Absenders.

([Hier](#) Finden Sie ein Video für alle, die Hebräisch sprechen.)



Es handelt sich um eine praktische Bewertung, dass dieses Dokument nicht vorgelagert werden kann. Der Mensch hat sich unwillkürlich gefragt, was wohl darin stand, dass es so nachlässig war, dass es sich um einen Gedanken handelte...

Es sieht zwar so aus, als wäre es aufgetaucht, aber wir werden es wohl nie zu Gesicht kommen.

Möglicherweise erhalten wir eine Hinweise auf den Inhalt durch die Untersuchung eines Weiteren, wenig bekannten Pfizer-Vertrags, der von der israelischen Regierung unterzeichnet wurde: „[Das Abkommen zur Zusammenarbeit bei epidemiologischen Beweisen in der realen Welt](#)“ .

(Dies mag uns auch helfen, den Fokus und die Ausbildung der „israelischen“ Studien zu verstehen.)

[biznews fasst zusammen:](#)

Das „Real World Epidemiological Evidence Collaboration Agreement“ wurde am 6. Januar 2021 unterzeichnet.

Ziel des Projekts war es, epidemiologische Daten aus der Umsetzung der Bevölkerung in Israel zu sammeln und zu analysieren und festzustellen, ob durch die Umsetzung einer Herdenimmunität erricht werden würde.

Im Rahmen dieser Vereinigung werden die Messgrößen für die Forschungsergebnisse definitiv.

Aber hier ist die wahre Lulu:

This was agreed without any condition regarding vaccine safety, with the exception of a “catastrophe” which would lead to the vaccine being taken off the shelves. It isn’t clear from the agreement what constitutes a catastrophe, which of the parties gets to declare a catastrophe and what steps should be taken in order to identify a catastrophe before or at the beginning of its occurrence.

Pfizer will provide experts and expertise – The agreement defines that Pfizer will collaborate with Israel’s Ministry of Health by providing, at Pfizer’s own discretion, experts in the fields of: infectious and respiratory diseases, vaccines, epidemiology, mathematical modelling, data analysis and public health. The parties agreed to provide each other with documentation and computer programs for data analysis.

In other words, the agreement defines that Pfizer’s role not only amounts to providing vaccines and setting research goals, but also provision of experts in data analysis, and data analytics computer programs. As such, Israel’s Ministry of Health gave up its scientific independence, not only in determining the research goals, but also in performing the research.

Vielleicht solltest du das zweimal lesen.

Ich meine: Wuff.

Selbst für die Zugegebenen Niederrigen Standards der Covid-Pandemie Krieg stirbt entsetzlich.

Und es wird immer schlimmer.

Control over publications – One clause in the agreement discusses publications as a result of the collaborative research. The parties agreed to publish together in the scientific and medical literature, while marking the contribution of each of them. However – and this is a big “however” – in case the other party decides to publish separately, each of the parties maintains the right to prevent the other party from mentioning the first party in the publication.

In other words, Pfizer has the power under the agreement to omit any reference to its contribution to the research, so its involvement in setting research goals, methods or even in writing the research results is not mentioned at all.

Thus, a study may be portrayed as independent of Pfizer, although it is not necessarily so. In addition, if either party wishes to publish without the other party, then it is the duty of the party wishing to publish to submit the publication for review and feedback from the other party (the time allotted for the review is redacted and we do not know how long it is). This is how the party who is not interested in the publication can potentially delay it – which may render the publication meaningless in a dynamic event such as COVID. In other words, the agreement gives Pfizer considerable control over the content and timing of the publications.

Das ist ja ziemlich interessant, nicht wahr? Das Unternehmen für das Projekt durch und die israelische Regierung nennt ihren Namen nicht Urheber?

Das erscheint mir sowohl rechtlich als auch ethisch etwas fragwürdig.

Und wer kann auch nur erahnen, was der Drin-Krieg?

(Spoilerwarnung, vermutlich der beste Teil)

Redacted sections – It should be noted that entire sections in the publicly available version of the agreement are redacted, as are whole sentences or key numbers from other sections. Section 6, which deals with indemnifications and limitations of damages and liability, is redacted in its entirety.

The same goes for Section 10.10 dealing with dispute resolution. In Section 3, which details the contributions of each party to the collaboration and is therefore the heart of the agreement, there is a redacted sentence at a particularly troubling place: right after the mutual acknowledgment by Pfizer and the Ministry of Health that “the viability and success of the Project is dependent on the rate and scope of vaccinations in Israel,” and right before the Ministry of Health’s disturbing contractual commitment to assure what appears to be an all-out “rapid distribution, deployment and use” of the vaccine.

The name and title of Pfizer’s signatory to the agreement, as well as the name of their representative for dispute resolution, are also redacted. Why this is necessary is puzzling.

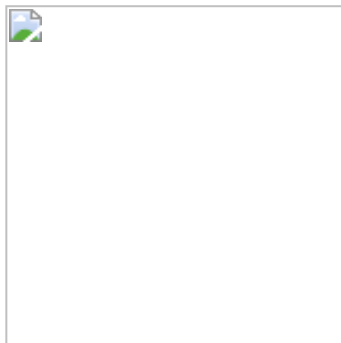
Und das wird bei Weitem kein Einzelfall bleiben. Pfizer hat das überall getan, wilde Verträge mit drakonischen Geheimhaltungsklauseln abgeschlossen und höchstwahrscheinlich beträchtliche Bestechungsgelder gezahlt.

Mehr dazu hier: substack.com

Titelbild: World Trademark Review

Bitte spenden Sie unten, um unsere laufende Arbeit zur Aufdeckung der Lügen über COVID-19 zu unterstützen.

PRINCIPIA SCIENTIFIC INTERNATIONAL ist im Vereinigten Königreich als



gemeinnützige Gesellschaft eingetragen. Hauptsitz: 27 Old Gloucester Street, London WC1N 3AX.

[Trackback](#) von Ihrer Website.

Kommentare (4)

- Regierungen... wozu sind sie gut? Zu gar nichts. So heißt es in dem Lied. Dieses Ausmaß an Korruption ist unfassbar.

[Antwort](#)

- Meine Vorstellung von Freiheit ist der Zugang zu Bürgerreferenden. Hier übernimmt das Volk die Kontrolle über sein Leben zurück von denen, die das Geld ausgeben. Bürgerreferenden geben die Kontrolle an diejenigen zurück, die das Geld bezahlen. Damit sie effektiv funktionieren, müssen die Bestimmungen für Bürgerreferenden in der Bundesverfassung verankert werden. Dann wird jede verabschiedete Bürgerreferendumsfrage Bestandteil dieser Verfassung und kann von der herrschenden Elite nicht einfach vergessen werden.

[Antwort](#)

- 15. Dezember 2022 „Wir ließen uns so leicht von der Zusicherung von Sicherheit anstelle von Freiheit verführen“: Julie Ponesse

Am 19. November 2022 war Ethikprofessorin Julie Ponesse Gastrednerin bei Rebel News LIVE! in der Nähe von Toronto. Ponesse sprach über die COVID-Maßnahmen der Western University, den mRNA-Impfstoff und viele weitere ethische Themen.

https://youtu.be/wLMqMkeou_E

[Antwort](#)

- Ich konnte es nicht fassen, als der damalige australische Premierminister Scott Morrison (später Minister für alle Ämter) erklärte, Australiens Abkommen mit Pfizer sei geheim. Das sagte mir zweierlei:

Der Premierminister musste aus dem Amt entfernt werden.

Die Vereinbarung mit Pfizer war hundertprozentig verdächtig und höchstwahrscheinlich illegal.

[Antwort](#)

Hinterlasse einen Kommentar

Speichen Sie meinen Namen, meine E-Mail-Adresse und meine Website in diesem Browser, damit ich beim nächsten Mal nicht alle erneuten eingeborenen muss.